Ressort: Gesundheit

Gesundheitsportal des Bundes soll als Suchmaschine starten

Berlin, 05.03.2018, 00:00 Uhr

GDN - Der Start eines geplanten Internet-Gesundheitsportals des Bundes soll schrittweise erfolgen. Das empfiehlt das Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (IQWIG) in einem Konzept für die Bundesregierung, aus dem die "Bild" (Montag) zitiert.

Danach soll das Portal zunächst nur als Suchmaschine installiert werden, die auf Angebote überprüfter Partner-Organisationen hinweist. Erst dann soll die Suchmaschine durch "inhaltliche Module" ergänzt werden. Vorstellbar seien neben Krankheitsinformationen auch Hinweise auf Präventions-, Beratungs- und Behandlungsangebote. Sowohl der Träger wie auch die Partner des Portals müssten sich wissenschaftlichen Grundsätzen verpflichten und "frei von kommerziellen Interessen" sein, rät das IQWIG. "Das Gesundheitsportal funktioniert nur, wenn wir die Ärzte davon überzeugen und bei den Patienten dafür werben", sagte der Vorsitzende des Gesundheitsausschusses Erwin Rüddel (CDU) der "Bild": "Außerdem müssen wir schnell sein mit der Umsetzung. Sonst laufen uns kommerzielle Anbieter den Rang ab."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-102914/gesundheitsportal-des-bundes-soll-als-suchmaschine-starten.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619